

Floorball Verband Niedersachsen e.V.

## **Durchführungsbestimmungen SBK**

**Saison 2015/2016**

---

## §1 Ordnungen

- 1 Der Spielbetrieb von floorball niedersachsen unterliegt folgenden Bestimmungen und Verordnungen:
  - 1) Spielordnung (SPO) von floorball niedersachsen
  - 2) Schiedsrichterordnung (SRO) von floorball niedersachsen
  - 3) DFB der Spielbetriebskommission (SBK) von floorball niedersachsen
  - 4) DFB der Schiedsrichterkommission (SK) von floorball niedersachsen
  - 5) DFB Gebühren und Entschädigungen (GuE) von floorball niedersachsen
  - 6) Spielregeln von Floorball Deutschland
- 2 Mit der Teilnahme am Spielbetrieb erkennen die teilnehmenden Vereine diese als verbindlich an.
- 3 Ist ein Fall nicht geregelt, so entscheidet die Spielbetriebskommission (SBK) von floorball niedersachsen.

## §2 Ausnahmeregelungen

- 1 Werden bei der SBK Ausnahmen beantragt, so sind diese frühestens 14 Tage nach Antragstellung gültig. Voraussetzung ist die Zulassung durch die SBK. Die Anträge und der Beschluss sollen auf der Homepage von floorball niedersachsen unter <http://www.floorball-niedersachsen.de> veröffentlicht werden.
- 2 Im Bereich der Jugendligen können Altersausnahmen allenfalls für Vereine, die in den Jugendspielbetrieb neu einsteigen, für die erste Saison erteilt werden.

## §3 Ligen und Turniere

- 1 Ligen

Folgende Ligen werden von floorball niedersachsen angeboten:

Liga	Name	Spielmodus
<b>Großfeld (GF)</b>		
Herren GF	Regionalliga Nordwest Verbandsliga Nordwest	
Jugend GF (U17)	Regionalliga Nordwest	
Jugend GF (U15)	Regionalliga Nordwest	Ggf. als Cup-System
<b>Kleinfeld (KF)</b>		
Herren KF	Regionalliga Nordwest Verbandsliga Nordwest	
Damen KF	Regionalliga Nordwest	Ggf. als Cup-System
Jugend U15 Jugend U13 Jugend U11 Jugend U9	Regionalliga Nordwest	
Masters (Ü30)	Regionalliga Nordwest	Ggf. als Cup-System

Ligen können in mehrere regionale Staffeln eingeteilt werden!

## §4 Spielgemeinschaften

- 1 Spielgemeinschaften von zwei oder mehr Vereinen sind grundsätzlich als Ausnahme möglich. Sie werden auf Antrag dann genehmigt, wenn der SBK nachgewiesen werden kann, dass ohne sie wegen Spielermangels kein Team gestellt werden kann.

## §5 Modi und Spielberechtigungen (im Spielbetrieb von floorball niedersachsen)

- 1 Der Modus für Ligen und Turniere wird nach der Meldung der Teams festgelegt. Der Verband behält sich vor, den Spielbetrieb als Cup durchzuführen, sofern in einer Liga weniger als 6 Teams gemeldet werden. Bei weniger als 4 gemeldeten Teams für eine Liga behält sich floorball niedersachsen vor, den Spielbetrieb in der entsprechenden Liga ausfallen zu lassen.

Beim Cup können Teams für einzelne Spieltage melden. Die Spielzeit richtet sich nach der Anzahl der Teams, die für einen Spieltag gemeldet haben und wird von der SBK festgelegt.

Beim Cup wird jeder Spieltag als Turnier und mit folgender Wertung ausgeführt:

1. Platz: 20 Punkte
2. Platz: 16 Punkte
3. Platz: 12 Punkte
4. Platz: 9 Punkte
5. Platz: 6 Punkte
6. Platz: 4 Punkte
7. Platz: 2 Punkte

- 2 Großfeld

- 2.1 Regionalliga Nordwest (Herren) / Verbandsliga Nordwest (Herren)

Die Spielzeit beträgt 3 x 20 Minuten bei effektiver Zeitmessung aller Drittel. Sollten beide Teams nach Ablauf der regulären Spielzeit gleich viele Tore erzielt haben, so kommt es zu einer Verlängerung von 10 Minuten (Sudden Death).

Spieler dürfen maximal insgesamt zwei Lizenzen für Großfeldteams im Herrenspielbetrieb von Floorball Deutschland und seiner Landesverbände besitzen. Es wird dabei zwischen der Erst- und der Zweitlizenz unterschieden. Die Entscheidung, für welches der Teams ein Spieler die Erstlizenz beantragt, teilt der betreffende Spieler schriftlich und verbindlich zum Zeitpunkt der Beantragung der Doppellizenz der SBK mit. Für jede Lizenz ist ggf. die Spielerlizenzgebühr zu entrichten.

Jedes Team darf zu jedem Zeitpunkt maximal sechs vor dem 01.01.1993 geborene Spieler lizenzieren, die über zwei Lizenzen für Großfeldteams im Herrenspielbetrieb von Floorball Deutschland und seiner Landesverbände verfügen. Spieler, die am oder nach dem 01.01.1993 geboren sind, können unbegrenzt doppelt lizenziert werden.

Bei Pokalspielen von Floorball Deutschland darf ein Team nur doppelt lizenzierte Spieler einsetzen, die für dieses Team die Erstlizenz besitzen.

Eine Doppellizenzierung für zwei in derselben Staffel einer Liga gemeldete Teams ist nicht statthaft.

Anträge auf Doppellizenzen müssen bis spätestens zum **31.12.2015** gestellt werden.

- 2.2 Regionalliga Nordwest (U17 GF)

Zugelassen sind die Altersklassen U13 bis U17 sowie bei Mädchen zusätzlich die Altersklasse U18. Zugelassen sind außerdem reine Mädchenteams bis zur Altersklasse U19 (siehe Anhang Altersklassen).

An Tagen mit Spielbetrieb in dieser Liga findet kein Spielbetrieb in der Altersklasse U15 statt.

Die Spielzeit beträgt 3 x 15 Minuten bei effektiver Zeitmessung aller Drittel. Die Pausen zwischen den Dritteln betragen 5 Minuten. Sollten beide Teams nach Ablauf der regulären Spielzeit gleich viele Tore erzielt haben, so kommt es zu einer Verlängerung von 5 Minuten (Sudden Death).

### 2.3 Regionalliga Nordwest (U15 GF)

Zugelassen sind die Altersklassen U11 bis U15 sowie bei Mädchen zusätzlich die Altersklasse U16. Zugelassen sind außerdem reine Mädchenteams bis zur Altersklasse U17 (siehe Anhang Altersklassen).

An Tagen mit Spielbetrieb in dieser Liga findet kein Spielbetrieb in der Altersklasse U13 statt.

Die Spielzeit beträgt 3 x 15 Minuten bei effektiver Zeitmessung aller Drittel. Die Pausen zwischen den Dritteln betragen 5 Minuten. Sollten beide Teams nach Ablauf der regulären Spielzeit gleich viele Tore erzielt haben, so kommt es zu einer Verlängerung von 5 Minuten (Sudden Death).

## 3 Kleinfeld

### 3.1 Regionalliga / Verbandsliga Nordwest (Herren KF)

Die Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten (nicht effektiv). Sollten beide Teams nach Ablauf der regulären Spielzeit gleich viele Tore erzielt haben, so kommt es zu einer Verlängerung von 5 Minuten (Sudden Death).

In der höchsten KF-Liga des Verbandes darf pro Verein nur eine Mannschaft teilnehmen. In den darunter folgenden Ligen sind unbegrenzt viele Mannschaften eines Vereins startberechtigt.

Das erstplatzierte Team der Verbandsliga Nordwest ist verpflichtet, in die Regionalliga Nordwest aufzusteigen. Sollte bereits eine Mannschaft des gleichen Vereins in der Regionalliga Nordwest vertreten sein, ist das zweitplatzierte Team der Verbandsliga Nordwest verpflichtet, in die Regionalliga Nordwest aufzusteigen. Wenn ein aufstiegspflichtiger Verein seiner Aufstiegspflicht nicht nachkommen kann (Teamrückzug, Teams des gleichen Vereins in höherer Liga), so hat das nächstplatzierte Team Aufstiegsrecht, nicht aber Aufstiegspflicht.

Das letztplatzierte Team der Regionalliga Nordwest steigt in die Verbandsliga Nordwest ab. Ist die Regionalliga Nordwest in der Folgesaison kleiner als die Verbandsliga Nordwest, kann die SBK in Absprache mit dem jeweiligen Verein einen Verbleib des Teams in der höheren Liga beschließen.

Ist die Regionalliga Nordwest in der Folgesaison kleiner als die Verbandsliga Nordwest, haben weitere Verbandsligateams die Aufstiegsmöglichkeit. Die SBK entscheidet auf Grundlage der Platzierung der abgelaufenen Saison.

Bei Teams, die neu in den Spielbetrieb einsteigen, entscheidet die SBK über die Ligazugehörigkeit.

### 3.2 Regionalliga Nordwest (Damen KF)

Die Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten (nicht effektiv). Sollten beide Teams nach Ablauf der regulären Spielzeit gleich viele Tore erzielt haben, so kommt es zu einer Verlängerung von 5 Minuten (Sudden Death).

### 3.3 Regionalliga Nordwest (U15)

Zugelassen ist die genannte Altersklasse sowie bei Mädchen zusätzlich die Altersklasse U16. Zugelassen sind außerdem reine Mädchenteams bis zur Altersklasse U17. Die Spielzeit beträgt

2 x 20 Minuten (nicht effektiv). Sollten beide Teams nach Ablauf der regulären Spielzeit gleich viele Tore erzielt haben, so kommt es zu einer Verlängerung von 5 Minuten (Sudden Death).

#### 3.4 Regionalliga Nordwest (U13)

Zugelassen ist die genannte Altersklasse sowie bei Mädchen zusätzlich die Altersklasse U14. Zugelassen sind außerdem reine Mädchenteams bis zur Altersklasse U15. Die Spielzeit beträgt 2 x 15 Minuten (nicht effektiv). Sollten beide Teams nach Ablauf der regulären Spielzeit gleich viele Tore erzielt haben, so kommt es zu einer Verlängerung von 5 Minuten (Sudden Death).

#### 3.5 Regionalliga Nordwest (U11)

Zugelassen ist die genannte Altersklasse sowie bei Mädchen zusätzlich die Altersklasse U12. Zugelassen sind außerdem reine Mädchenteams bis zur Altersklasse U13. Die Spielzeit beträgt 2 x 15 Minuten (nicht effektiv). Sollten beide Teams nach Ablauf der regulären Spielzeit gleich viele Tore erzielt haben, so kommt es zu einer Verlängerung von 5 Minuten (Sudden Death).

#### 3.6 Regionalliga Nordwest (U9 / U7)

Die Spielzeit beträgt 2 x 12 Minuten (nicht effektiv). Sollten beide Teams nach Ablauf der regulären Spielzeit gleich viele Tore erzielt haben, so kommt es zu einer Verlängerung von 5 Minuten (Sudden Death).

#### 3.7 Masters (Ü30)

Spielberechtigt sind Spieler der Altersklasse Ü30.

Spieler dürfen weiblich oder männlich sein.

#### 4 Einsatz von Jugendspielern in Herrenligen

Jugendliche, die bei Beginn der Spielperiode das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, können lizenziert werden, sofern dem Verein die ausdrückliche, schriftliche Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten vorliegt und das 15. Lebensjahr vollendet ist. Mit Stellen eines Lizenzantrages versichert der antragstellende Verein, dass eine entsprechende Erlaubnis vorliegt.

Dies gilt entsprechend auch beim Einsatz von Jugendspielern in höheren Jugend-Altersklassen.

#### 5 Ersatzspielerregelung

Werden von einem Verein innerhalb einer Klasse (KF, GF) zwei oder mehr Teams gestellt, so dürfen Spieler des nummerisch niederrangigen Teams (z.B. Team II) bis zu 4 Spiele als Ersatz in den nummerisch höherrangigen Teams (z.B. Team I) eingesetzt werden. Während eines Spieltages darf ein Spieler jedoch nur für ein Team spielen. Bei mehr Einsätzen muss der Spieler in das nummerisch höherrangige Team transferiert werden. Ein Transfer beinhaltet eine Transfergebühr (siehe „DFB Gebühren und Entschädigungen“) sowie eine Sperre von 4 Wochen.

Für die Festlegung des numerischen Ranges innerhalb einer Liga ist die Bezeichnung der Teams durch den Verein zum Zeitpunkt der Teammeldung maßgeblich (31.05.2015). Der Tabellenstand des Teams im Laufe der Saison bleibt unberücksichtigt.

Die Festlegung des numerischen Ranges bei Teams eines Vereins, die in verschiedenen Ligen einer Klasse starten, erfolgt durch floorball niedersachsen anhand des Ranges der jeweiligen Ligen (Beispiel: Team A wird in der Regionalliga KF und Team B in der Verbandsliga KF gemeldet; Team A wird als Team I und Team B als Team II eingestuft).

#### 6 Einsatz von Damen in Herrenligen

Damen dürfen je Klasse (GF, KF) für maximal ein Team eine Lizenz im Herren-Spielbetrieb besitzen.

## 7 Ausrichtung von Einzelspielen

Auf Antrag bis zum **31. Mai 2015** können Vereine Einzelspiele oder vergleichbares ausrichten (in der Regionalliga Nordwest (Herren GF) ist der Antrag nicht nötig).

## 8 Aufstiegsregelung

Meldet ein Verein zwei oder mehr Teams innerhalb einer Liga, so ist nur das numerisch höherrangige Team (Team I) aufstiegsberechtigt.

## §6 Modi und Spielberechtigungen bei den Endrunden der Deutschen Meisterschaften

- 1 Floorball Deutschland stellt der „Region Nord“ (Spielbetriebe von floorball niedersachsen (FVN), Floorballverband Schleswig-Holstein (FLV-SH), Bremer Floorball Bund (BFB) und Floorball Bund Hamburg (FBH)) in allen bei den deutschen Meisterschaften angebotenen Spielklassen zwei Startplätze zur Verfügung. Die beiden Startplätze werden im Regelfall jeweils 1:1 auf den Spielbetrieb von floorball niedersachsen (inkl. BFB und FBH) sowie vom Floorballverband Schleswig-Holstein (inkl. FBH) verteilt.
- 2 Für den Fall, dass ein Verein aus den genannten Verbänden/Spielbetrieben Ausrichter einer DM ist (gleichbedeutend mit einem Startplatz bei der entsprechenden DM), wird der zweite Startplatz in einem Qualifikationsspiel zwischen den Spielbetrieben von floorball niedersachsen (inkl. BFB und FBH) und Floorballverband Schleswig-Holstein (inkl. FBH) ermittelt.
- 3 Modus und Zeitpunkt der Qualifikationsspiele werden zu Beginn der Saison durch die SBK beider Verbände bekanntgegeben.

## §7 Teammeldungen

- 1 Neue Teams sind bei der Spielbetriebskommission ([sbk@floorball-niedersachsen.de](mailto:sbk@floorball-niedersachsen.de)) schriftlich zu melden.
- 2 Die Teamanmeldung für die Ligaspielzeit 2015/2016 muss bis zum **31. Mai 2015** erfolgen. Teams, die in der Saison 2014/2015 am Spielbetrieb teilgenommen haben, gelten automatisch als gemeldet, sofern sie nicht bis zum 31. Mai 2015 ihr Team zurückgezogen haben.
- 3 Für die Anmeldung gibt es Anmeldevordrucke von floorball niedersachsen. Diese können von der Homepage von floorball niedersachsen (<http://www.floorball-niedersachsen.de>) heruntergeladen und online an die SBK gesandt werden.
- 4 Gemeldete Teams sind verpflichtet, an den durch Floorball Deutschland veranstalteten Endrunden (Playoffs) in den Klassen Herren KF, Damen KF, Jugend GF und KF sowie Mixed teilzunehmen, sofern die Qualifizierung hierfür laut DFB (Floorball Deutschland) erreicht wurde. Startplätze bei Endrunden werden von floorball niedersachsen dabei nur für die Ligen/Altersklassen gemeldet, die während der Saison Bestandteil des Spielbetriebes von floorball niedersachsen waren. Es besteht die Möglichkeit, dass die Teams bis zum **30.09.2015** (Meldetermin von floorball niedersachsen gegenüber Floorball Deutschland: 31.10.2015) erklären, dass sie einen evtl. Startplatz nicht wahrnehmen wollen. Strafgebühren wegen Nichtantritts oder Teamrückzugs in den Endrunden werden an die Vereine durchgereicht, die diese verschuldet haben.
- 5 Minderjährige Spieler dürfen nur mit Erlaubnis der Erziehungsberechtigten am Spielbetrieb von floorball niedersachsen teilnehmen. Für das Vorliegen dieser Genehmigung sind allein die Vereine verantwortlich.

## §8 Ausrichtung und Meldung der Spieltage

- 1 Für die Ausrichtung von Spieltagen gibt die SBK den Vereinen entsprechend der Teammeldungen bis zum **30.06.2015** die Termine vor, an denen Hallenzeiten für die Durchführung der Spieltage bereitzustellen sind.
- 2 In den Jugendlichen werden Spieltagstermine nur außerhalb der Ferienzeiten aller teilnehmenden Bundesländer geplant.
- 3 Bei der Ausrichtung eines Spieltages hat der ausrichtende Verein mindestens einen volljährigen Betreuer zu stellen.
- 4 Der Ausrichter hat die jeweils aktuellen DFB SBK, DFB SK, die Spielordnung (SPO), die Schiedsrichterordnung (SRO), das Regelwerk, eine aktuelle Spieler-Lizenzliste, Schiedsrichter-Abrechnungsformulare sowie Protest- und Berichtsformulare bereitzustellen.
- 5 Bei allen von floorball niedersachsen angesetzten Spielen ist die Zeitmessung vom Ausrichter über eine klar einsehbare Spielzeituhr vorzunehmen. Ist eine solche nicht vorhanden, hat der Ausrichter rechtzeitig die Leihuhr von floorball niedersachsen anzufordern. Diese wird im Regelfall per Paket zugesandt. Der Ausrichter, der die Leihuhr zuletzt übersandt bekommen hatte, hat sie auf Anweisung von floorball niedersachsen rechtzeitig auf seine Kosten an den nächsten Einsatzort zu verschicken. Der aktuelle Standort der Leihuhr ist auf der Homepage von floorball niedersachsen einzusehen.
- 6 Das Spielfeld muss immer in der Standardgröße (GF: 40 m x 20 m /KF: 28 m x 16 m) aufgebaut werden, sofern die Halle dies zulässt. Ist dies nicht möglich, so muss das Spielfeld so aufgebaut werden, dass es möglichst nah an die Standardgröße heranreicht.
- 7 Der Sturzraum muss mindestens 50 cm betragen.
- 8 Die Kürzung des Spielfeldes darf nur noch zwischen den Toren erfolgen. Bei Spielfeldern, die nicht in der Standardgröße aufgebaut werden können, müssen Abweichungen von der korrekten Markierung von der zuständigen Kommission genehmigt werden.
- 9 In der Regionalliga Nordwest (Herren GF) hat der ausrichtende Verein die Spielbälle zum Einspielen für beide Teams zur Verfügung zu stellen. Je Spieler müssen mindestens zwei Bälle gestellt werden.

## §9 Vereinsmanager

- 1 Die Teilnahme am Spielbetrieb ist nur möglich, wenn der Verein einen zuständigen Vereinsmanager an floorball niedersachsen meldet. Dieser ist gegenüber floorball niedersachsen für sämtliche Teams seines Vereins zuständig. Er muss zwingend über einen Internetanschluss verfügen. Neben der Weitergabe von Informationen (Spielpläne, DFB etc.) muss er bei Ausrichtung eines Spieltages seines Vereins folgendes tun:

- Eingabe der Spielberichte im SaisonManager

Dies muss am Spieltag anhand der Original-Spielberichte geschehen. Ist die Eingabe am Spieltag nicht möglich, ist die SBK telefonisch oder per E-Mail zu informieren.

Die Originale der Spielberichte sowie die blaue Durchschrift der Schiedsrichterkostenformulare (bzw. eine Kopie des Originals) sind spätestens am nächsten Werktag an den Vorsitzenden der Spielbetriebskommission (Roland Büttner, Goesselstr. 55, 28215 Bremen) zu senden.

## §10 Spielerlizenzen

- 1 Die Teilnahme am Spielbetrieb wird über Lizenzlisten geregelt. Die Spieler sind dafür im SaisonManager von floorball niedersachsen (<http://fvn.sm-u.de>) einzutragen. Jedes gemeldete

- Team hat seine eigene Lizenzliste, auf der alle spielberechtigten Spieler aufgeführt sind. Dies bedeutet, ein Spieler darf die drei Floorballformen Groß- und Kleinfeld sowie Mixed für verschiedene Vereine spielen.
- 2 Jedes Team muss seine Spieler jede Saison neu lizenzieren lassen. Dies kann grundsätzlich jeder Zeit geschehen, muss jedoch spätestens am Mittwoch vor dem Spieltag erfolgt sein. Ausnahmen sind nach Absprache mit der SBK möglich.
  - 3 Im Bereich der Jugendlichen werden durch die SBK stichprobenartig Alterskontrollen durchgeführt.
  - 4 Während der Saison findet ein Teamwechsel (nationaler Transfer bzw. Neuqualifikation) statt, wenn ein Spieler bereits eine entsprechende Lizenz für eine Floorballform besitzt. Dieser kann nur einmal pro Spieler und Saison während der Transferperiode vom **1. Mai bis zum 31. Dezember 2015** erfolgen. Ein Teamwechsel führt automatisch zu einer 2-wöchigen Sperre. Wie bei Floorball Deutschland ist auch ein internationaler Transfer für Klein- und Großfeld nötig, wenn ein Spieler vorher im Ausland lizenziert war. D.h., floorball niedersachsen muss mitgeteilt werden, wenn ein internationaler Transfer vorliegt. Auch hier endet die Antragsfrist am **31. Dezember 2015**. Transferanfragen außerhalb des Transferfensters können durch die SBK in Ausnahmefällen bearbeitet und genehmigt werden. Dies beinhaltet z.B. Transfers innerhalb der Ligen von floorball niedersachsen oder den Wiedereinstieg von Spielern nach längerer Abwesenheit. Stehen diese Entscheidungen in Konflikt zu den Vorgaben von Floorball Deutschland, gelten die Bestimmungen des Bundesverbandes.
  - 5 Spielerlizenzen können auch auf Antrag annulliert werden. Diese Annullierung gilt nach einer Sperrfrist von 4 Wochen. In derselben Saison kann diese Lizenz nicht mehr für dieses Team neu erteilt werden.
  - 6 Doppellizenzierungen im Spielbetrieb von floorball niedersachsen und in anderen Landesverbänden sind grundsätzlich nicht erlaubt. Jeder Spieler darf grundsätzlich nur für ein GF-/KF-/Mixed-Team lizenziert sein. Ausnahmen werden in den Bestimmungen für die einzelnen Spielklassen geregelt.

## §11 Forfait-Wertung

- 1 Können Spiele nicht zum geplanten Zeitpunkt ausgetragen werden und sind die beteiligten Teams nicht dafür verantwortlich (Nichterscheinen von Schiedsrichtern, höhere Gewalt usw.), werden sie zu einem späteren Zeitpunkt ausgetragen.
- 2 Ein Team, das nicht zu einem Spiel erscheint, muss selbstständig innerhalb einer Woche der SBK stichhaltig belegen, warum es nicht zum Spiel erscheinen konnte. Ansonsten wird das Spiel automatisch forfait gewertet.
- 3 Gründe die anerkannt werden, sind z.B. unzumutbare Anreisen (durch unvorhersehbares Glatteis) oder Verletzungen, die durch ärztliche Atteste zu belegen sind. Nicht anerkannt werden z.B. Atteste von Arbeitgebern.  
  
Hinweis: Insbesondere in den Wintermonaten ist jeder Verein verpflichtet, alternativ zur Anreise mit dem KfZ die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu prüfen und ggf. auch in Anspruch zu nehmen. Zusätzliche Kosten sind in keinem Fall ein Grund für die Absage eines Spieltages.
- 4 Annullierte Spielerlizenzen, deren Sperrfrist noch andauert, werden voll zum Spielerkontingent gerechnet.
- 5 In den Altersklassen U15 und U13 wird bei Nichtantritt wegen Spielermangels keine Strafe verhängt, wenn der Verein nachweist, dass weniger als 5 Feldspieler einsatzbereit waren. In den Altersklassen U11, U9 und U7 gilt eine Untergrenze von 6 Feldspielern.



## §12 Proteste

- 1 Gegen Entscheidungen der SBK kann innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe der Entscheidung beim Vorstand von floorball niedersachsen Protest eingelegt werden.
- 2 Die Protestgebühr in Höhe von 50,00 € ist dafür auf das Konto von floorball niedersachsen zu überweisen.
- 3 Sollte sich der Protest als berechtigt erweisen, wird die Protestgebühr zurückgezahlt.
- 4 Der Vorstand von floorball niedersachsen entscheidet schnellstmöglich über den Protest.
- 5 Die Entscheidung der SBK bleibt bis zur Entscheidung des Vorstandes über den Protest weiterhin wirksam.

## §13 Zahlungen

- 1 Alle Zahlungen, die den Spielbetrieb betreffen (z.B. Lizenzgebühren usw.), sollen folgendem Konto gutgeschrieben werden:

Empfänger:	Floorball Verband Niedersachsen e.V.
Bank:	Deutsche Bank
IBAN:	DE78 2707 0024 0010 6021 00
BIC:	DEUTDEDB270

## Anhang: Altersklassen

- 1 Es gelten die folgenden Altersklassen:

### Höchstalter

Altersklasse	Geboren am oder nach dem
U7	01.01.2009
U8	01.01.2008
U9	01.01.2007
U10	01.01.2006
U11	01.01.2005
U12	01.01.2004
U13	01.01.2003
U14	01.01.2002
U15	01.01.2001
U16	01.01.2000
U17	01.01.1999
U18	01.01.1998
U19	01.01.1997
U20	01.01.1996
U24	01.01.1992

### Mindestalter

Altersklasse	Geboren am oder vor dem
Ü23	31.12.1991
Ü24	31.12.1990
Ü28	31.12.1986
Ü29	31.12.1985
Ü30	31.12.1984
Ü31	31.12.1983
Ü32	31.12.1982
Ü33	31.12.1981
Ü34	31.12.1980